

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Luzern
Band: 36 (1999)

Vereinsnachrichten: Dank

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dank

Das reichhaltige Archiv des regionalen Wissens war die Grundlage für das hier gezeichnete Bild der Wauwiler Ebene. Den Autoren und Autorinnen, die ihren Fachbereich als Mosaikstein zum Kulturlandschaftsbild einbrachten, möchten wir besonders danken.

Die Buchgestaltung ist geprägt von Hanspeter Hunkeler, der als engagierter Landwirt die eigene Kulturlandschaft in der Wauwiler Ebene erlebt und malt. Bruno Baur, Bruno Bieri, Peter Hahn, Vinzenz Maurer, Bruno Schelbert, Karin Schneider, Emil Suter, Ruedi Wüst-Graf, Catherine Zinkernagel Birrer und viele Autoren stellten uns ihre Fotos zur Verfügung. Für die Gestaltung zeichnen Bruno Steffen (Titelblatt, Kapiteltitel) und Ruth Schuurman. Judith Burri, Roman Graf, Prof. Dr. Otto Hegg, Thomas Hertach, Urs Lustenberger, Dr. Verena Keller, Dr. Luc Schifferli, Hans Schmid, Peter Wick und Catherine Zinkernagel Birrer begutachteten die Manuskripte, Andrée Bischofberger und Gabriele Hilke Peter (Résumés) sowie Idalina Müller (Abstracts) waren für die Übersetzungen zuständig, Hans Birrer zeichnete die Geologische Karte, Sabine Häfliger von der GIS-Koordinationsstelle des Kantons Luzern erstellte mehrere thematische Karten und Sarah Ghezzi fertigte verschiedene Grafiken an. Rosmarie Häfliger, Beatrix Ammann, Anita Achermann halfen im Schreibdienst und auf dem Sekretariat. Ihnen allen danken wir für den Einsatz und ihren persönlichen Beitrag zum vorliegenden Buch. Sehr viel Arbeit brachten auch meine Kollegen und Kolleginnen im Redaktionsteam auf: Erwin Leupi, Elsbeth Ruoss-Schär, Dr. Engelbert Ruoss und Ruth Schneebeili-Graf. Emil Suter leitete das Redaktionsteam bis zu seinem gesundheits-

bedingten Rücktritt. Wir wünschen ihm, dass er sich bald wieder vollständig erholen möge. Einmal mehr konnten wir uns auf die zuverlässigen Dienste des Grafischen Unternehmens Willisauer Bote verlassen. Den rund 800 Mitgliedern der Naturforschenden Gesellschaft Luzern danken wir für die Treue und Unterstützung. Mit ihnen im Rücken macht die Herausgabe solcher Werke Sinn und Freude.

Finanziell unterstützt wurde der vorliegende Band von:

- Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften (SANW), Bern
- Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, BUWAL, Bern
- Schweizerische Vogelwarte Sempach
- Erziehungs- und Kulturdepartement des Kantons Luzern (EKD)
- Amt für Natur- und Landschaftsschutz des Kantons Luzern (ANLS)
- Stiftung für Suchende, Luzern
- Dr. Josef Schmid-Stiftung, Luzern

Der Redaktor
Simon Birrer

Die NGL ist eine regionale Gesellschaft der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften



Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften SANW
Académie suisse des sciences naturelles ASSN
Accademia svizzera di scienze naturali ASSN
Academia svizra da ciencias natürales ASSN
Swiss Academy of Sciences SAS

Übersichtsfoto auf der nächsten Doppelseite:
Blick vom Wauwiler Berg über die Ebene. Im
Vordergrund Wauwil und die Bahnlinie Olten-
Luzern. Im Hintergrund erkennt man von links
nach rechts den Weiler Seewagen in der Ebene,
das Dorf Kottwil an deren Südrand, das Rottal
und das Dorf Ettiswil. Ganz im Hintergrund die
Berner Alpen. Foto S. Birrer, Juni 1999.

